**Medienmitteilung**

**Zur 102. Delegiertenversammlung des SZZV in Plaffeien FR**

**Immer mehr Ziegen im Herdebuch des SZZV**

***Am 9. März lud der Schweizerische Ziegenzuchtverband SZZV zur 102. Delegierten-versammlung in Plaffeien FR. 202 Stimmberechtige und zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt. Nebst der Behandlung der ordentlichen Traktanden durften zahlreiche Zuchtbuchführer, Ziegenhalter und abtretende Amtsträger geehrt werden. Der SZZV informierte über neue Projekte und Dr. Lukas Perler, BLV referierte zur Einführung der TVD auf 01.01.2020.***

Gastgeber der diesjährigen Delegiertenversammlung in Plaffeien war die Ziegenzuchtgenossenschaft Plaffeien-Oberschrot mit Patrick Buchs als OK-Präsidenten. In seinem Grusswort zeigte sich Buchs, der letztes Jahr in den Vorstand des SZZV gewählt wurde, sehr erfreut, dass die 102. DV des SZZV in seiner Heimat stattfindet. Im Anschluss an weitere Grussworte eröffnete der Präsident Stefan Geissmann die Versammlung. „Das erste Jahr als Präsident hat viel Freude gemacht. Doch es war nicht immer einfach und es wird noch einiges auf uns zu kommen“, so Geissmann.

**Zahlreiche Herausforderungen - Herdebuchbestand um 4.3% gestiegen**

Ursula Herren, Geschäftsführerin des SZZV, präsentierte den Jahresbericht. Das vergangene Jahr war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. So z.B. von den Vorbereitungsarbeiten für die neue Tierzuchtverordnung 2022 und die Einführung der TVD per 01.01.2020. Für letzteres sind die Vertreter des SZZV bereits seit längerem im Dialog mit dem BLV, BLW und Identitas, so dass die Anliegen der Ziegenzüchter möglichst gut berücksichtigt werden können.

Der Schweizerische Ziegenzuchtverband konnte auch im Jahr 2018 wiederum eine Zunahme des Herdebuchbestandes um 4.3% verzeichnen. Somit beträgt der Anteil der Herdebuchtiere beim SZZV fast 40% des gesamten Ziegenbestandes. Weiter genehmigten die Delegierten sowohl den Jahresbericht als auch die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 einstimmig. Den verantwortlichen Organen wurde Decharge erteilt.

Lukas Perler, Leiter Fachbereich Krisenvorsorge und Tierseuchenbekämpfung beim BLV, orientierte in seinem Referat über die obligatorische Registrationspflicht von Ziegen bei der TVD ab 01.01.2020. Ziegen müssen ab diesem Zeitpunkt zudem mit zwei offiziellen Ohrmarken gekennzeichnet sein.

Während der Trend für den Konsum von Ziegenmilchprodukten anhält, setzen sich die Produzenten weiter dafür ein, nebst den Milchprodukten, auch das Gitzi- und Ziegenfleisch attraktiv vermarkten zu können. Denn ohne Geburt eines Zickleins gibt es keine Milch. So ist es nicht verwunderlich, dass sich der SZZV auch verstärkt im Bereich Marketing engagiert. Der SZZV pflegt Kontakte zu Partnerorganisationen, die sich der Vermarktung verschrieben haben, aber auch zu Partnern im Detailhandel. Gemeinsam mit dem Ausbildungszentrum für die Schweizer Fleischwirtschaft in Spiez (ABZ), hat der SZZV unter der Leitung von Stefan Geissmann verschiedene Ziegenprodukte entwickelt. Hintergrund und Details zum Projekt wurden in einem Referat durch Anton Gyr im zweiten Teil der Versammlung erläutert. Die Ziegenprodukte konnten anschliessend an die DV exklusiv und erstmalig durch die Delegierten degustiert und bewertet werden.

**Ehrungen von Zuchtbuchführern und Arbeitsgruppenmitgliedern sowie Auszeichnung von hohen Lebensleistungen**

Auch in diesem Jahr durften wieder zahlreiche Ziegenhalter für die hohen Lebensleistungen ihrer Tiere ausgezeichnet sowie Zuchtbuchführer für ihre langjährigen Verdienste geehrt werden.

Im Anschluss an die Auszeichnung von hohen Lebensleistungen wurden abtretende Arbeitsgruppenmitglieder geehrt. So, Erwin Dahinden, Schüpfheim LU, der von 2010 bis 2018 in der Arbeitsgruppe Haltung & Gesundheit mitwirkte. Dahinden amtete überdies während 18 Jahren als Experte und ab 2004 auch als Zuchtfamilienexperte. Als Ziegenzüchter mit Herzblut ist Erwin Dahinden auch in seiner Heimat bei der ZZG Schüpfheim engagiert. Seit 1986 hat er das Amt des Zuchtbuchführers inne, 2018 wurde er zum Präsidenten gewählt.

Aus der Arbeitsgruppe Expertenausbildung schied Edwin Eggel, Naters VS, aus. Eggel war von 2010 bis 2018 in der AG Expertenausbildung engagiert, von 2002 bis 2018 ebenso als Ziegenexperte und ab 2004 bis 2018 amtete er zusätzlich als Chefexperte im Wallis. Von 2008 bis 2018 war er zudem Zuchtfamilienexperte und seit 2009 als Verbandsexperte engagiert.

Aus der Arbeitsgruppe Zucht wurde Toni Jossen, Naters VS, verabschiedet. Jossen war von 2012 bis 2018 Mitglied der AG Zucht. Seit 2014 amtet er als ALP-Kontrolleur im Kanton Wallis. Toni Jossen engagiert sich zudem sowohl am Bockmarkt in Naters als auch am Widdermarkt in Visp.

Als letztes verabschiedete die Delegiertenversammlung Ernst Marti, Schangnau BE. Marti war von 2010 bis 2018 Mitglied der Arbeitsgruppe GefRa. Von 2007 bis 2009 vertrat er den Kanton Zürich im Vorstand des SZZV. Parallel dazu, übte er das Amt des Zuchtbuchführers Züri-Oberland aus.

Zum Abschluss der Ehrungen bedankt sich der Präsident, Stefan Geissmann, beim Team des SZZV für seinen engagierten Einsatz. Die Delegierten würdigten das mit einem grossen Applaus.

**Umfangreiches Tätigkeitsprogramm 2019**

Als Schwerpunkte im Jahr 2019 stellt der SZZV die Aufgaben gemäss Tierzuchtverordnung, die Wiederanerkennung beim BLW als Zuchtorganisation, die Vorbereitungen im Hinblick auf die Tierzuchtverordnung 2022 sowie die Einführung der TVD per 01.01.2020 in den Mittelpunkt.

Weiter werden mehrere Projekte und Massnahmen im Tierzuchtbereich sowie Aktivitäten rund um die Gitzi-Vermarktung den SZZV und seine Organe intensiv beschäftigen. So zum Beispiel Zuchtprojekte im Hinblick auf die SNP-Typisierung wie auch zur Förderung der Schweizer Ziegenrassen.

**Nächste Delegiertenversammlung**

Die 103. Delegiertenversammlung des SZZV findet am 14./15. März 2020 in Salez SG statt und wird vom St. Galler Ziegenzuchtverband und vom Verein Ziegenfreunde am Landwirtschaftlichen Zentrum Rheinhof organisiert.

Zum Abschluss seiner ersten, souverän geführten und gut organisierten Delegiertenversammlung dankte Stefan Geissmann den Delegierten und Gästen für ihre Teilnahme und lud zum Austausch unter „Geisseler-Kollegen“ bei der Degustation der neu entwickelten Ziegenprodukte sowie dem anschliessenden Apéro und später beim Abendessen mit Unterhaltungsprogramm ein.

Am Sonntag erwartet die Delegierten und Gäste der Ziegenhof Raemy im Schwarzsee. Verpflegungsmöglichkeiten und gemütliches Beisammensein, inklusive.

Für weitere Informationen oder Bildmaterial in Druckauflösung stehen wir gerne zur Verfügung.

**Ihr Kontakt:**

Schweizerischer Ziegenzuchtverband (SZZV)

Ursula Herren

Geschäftsführerin

031 388 61 11

[info@szzv.ch](mailto:info@szzv.ch)

[www.szzv.ch](http://www.szzv.ch)

[www.schweizer-gitzi.ch](http://www.schweizer-gitzi.ch)

[www.cabri-suisse.ch](http://www.cabri-suisse.ch)

[www.capretto-svizzero.ch](http://www.capretto-svizzero.ch)

Plaffeien 9. März 2019